

Wieder mal: Geheimakten

[Telepolis](#): Der Fall des Attentäters Frank S., der am Samstag einen Anschlag auf Henriette Reker verübte, wird immer bizarrer. So hat S. offenbar Hartz4-Leistungen bezogen, obwohl er nie im Jobcenter aufgetaucht sei und sich um eine Stelle bemüht habe, berichten der [Kölner Stadtanzeiger](#) und [Express](#). Noch erstaunlicher ist aber die Meldung, die entsprechende Akte des Attentäters sei als geheim eingestuft und daher gesperrt worden.“

Interessant. Man fragt sich natürlich, ob auch die Akten Akif Pirinccis oder Lutz Bachmanns gesperrt sind. Das würde doch passen. [Zeit online](#) schrieb gestern (die Meldung gibt es fast jeden Monat bei unterschiedlichen Anlässen): „Die Bundesregierung will offenbar den Sicherheitsapparat aufstocken. Deutlich mehr Mittel sollen ans BKA und den Verfassungsschutz gehen.“

Das ist ja schon ein *running gag*,